

Mag. (FH) Christine Aschbacher
Bundesministerin

christine.aschbacher@bmafj.gv.at
+43 1 711 00-0
Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.336.787

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2163/J-NR/2020

Wien, am 28. Juli 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Schnedlitz und weitere haben am 28.05.2020 unter der **Nr. 2163/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **zusätzliche Kosten durch vermehrte Pressekonferenzen während der Corona-Krise** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7

- *Wie viele und welche Pressekonferenzen wurden in Ihrem Ministerium seit 27. Februar 2020 bis zum heutigen Tag ausgerichtet? (Bitte um genaue Auflistung nach Datum, Thema der Pressekonferenz und Redner)*
- *Wie viele Pressekonferenzen davon fanden zum Thema Corona Virus statt? (Bitte um genaue Auflistung nach Datum, Thema der Pressekonferenz und Redner)*
- *Wie hoch waren die Kosten für die in Frage 1 genannten Pressekonferenzen in Summe sowie im Einzelnen? (Bitte um genaue Auflistung nach Datum, Thema der Pressekonferenz und Redner)*
- *Wer trug die Kosten für die in Frage 1 genannten Pressekonferenzen? (Bitte um genaue Auflistung nach Datum, Thema der Pressekonferenz und Redner)*
- *Wie viele zusätzliche Kosten entstanden durch Schutzmaßnahmen wie Plexiglas-Scheiben am Rednerpult, Mund-Nasen-Schutzmasken, technische Aufrüstungen und sonstige Schutzmaßnahmen in diesem Bereich? (Bitte um genaue Auflistung nach Maßnahme und genauen Kosten)*

- *Wurden für die jeweiligen Pressekonferenzen externe Firmen und/oder Personen für die Planung, Durchführung, Organisation oder Ähnliches herangezogen? (Bitte um genaue Auflistung nach Datum, Thema der Pressekonferenz, beauftragter Firma/Person und Kosten)*
- *Entstanden für die jeweiligen Pressekonferenzen Kosten aufgrund der Nutzung von diversen Räumlichkeiten? (Bitte um genaue Auflistung nach Datum, Thema der Pressekonferenz, Raum und Kosten)*

Im Zeitraum vom 27. Februar 2020 bis zum Stichtag 28. Mai 2020 wurden seitens des Präsidiums keine Pressekonferenzen ausgerichtet.

Im Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend wurden im Zeitraum vom 27. Februar 2020 bis zum Stichtag 28. Mai 2020 keine Pressekonferenzen abgehalten. Daher entstanden weder Mehrkosten für die Ausrichtung, noch für Schutzmaßnahmen.

Zur Frage 8

- *Wie hoch waren die Ausgaben in Ihrem Ministerium für Pressekonferenzen*
 - *von 01.03.2020 bis zum 31.03.2020*
 - *von 01.03.2019 bis zum 31.03.2019*
 - *von 01.04.2020 bis zum 30.04.2020*
 - *von 01.04.2019 bis zum 30.04.2019*
 - *von 01.05.2020 bis zum 31.05.2020*
 - *von 01.05.2019 bis zum 31.05.2019?*

Da das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend erst mit Inkrafttreten der Bundesministeriengesetz-Novelle 2020 am 29. Jänner 2020 neu gegründet wurde, gab es im Jahr 2019 keine Pressekonferenzen und somit auch keine damit verbundenen Ausgaben.

Im Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend wurden im Zeitraum vom 01. März 2020 bis zum Stichtag 28. Mai 2020 keine Pressekonferenzen abgehalten. Daher sind diesbezüglich keine Ausgaben zu verzeichnen.

Mag. (FH) Christine Aschbacher

